

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 102 (1921)

Vereinsnachrichten: Bericht der Geologischen Kommission für das Jahr 1920/21

Autor: Heim, Alb. / Aeppli, Aug.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHLUSS-BILANZ

	Soll		Haben	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Euler-Fonds-Konto			90,114	16
Vorausbezahlte Subskriptionen			13,379	90
Ehinger & Co., Basel	911	80		
" " " " Mark-Konto	20,354	05		
Zürcher Kantonalbank, Zürich	1,562	50		
Post-Check-Giro-Konto V 765	182	95		
Prof. Dr. F. Rudio, Zürich	66	96		
B. G. Teubner in Leipzig	34	15		
Kapital-Anlagen	80,000	—		
Abonnements-Konto (Ausstände)	827	90		
Prof. Dr. Liapounoffs Erben, Petersburg			446	25
	103,940	31	103,940	31

Basel, 31. Dezember 1920.

Der Schatzmeister der Euler-Kommission:

Ed. His-Schlumberger.

Eingesehen den 10. Februar 1921:

H. Zickendraht. Th. Niethammer.

4. Rapport de la Commission de la Fondation du Prix Schläfli pour l'année 1920—1921

Aucun mémoire n'ayant été envoyé, en date du 1^{er} juin de cette année, comme concours, la C. F. S. a décidé de reporter pour 1922, et pour la dernière fois, la question suivante: *Les Hémiptères et les Collemboles du Parc national suisse*; elle reporte pour 1923 la solution de la question: *Etude expérimentale sur la teneur en or des sables des fleuves et rivières suisses*.

Le résumé du compte général de la C. F. S. arrêté au 31 décembre 1919 est le suivant: Capital: fr. 16,000. Solde actif: fr. 2604. 48. Voir pour le détail des recettes et des dépenses, les comptes publiés dans les Actes de la 101^e Session à Neuchâtel.

Lausanne, juin 1921.

Pour la Commission:

Le Président: Prof. Dr *Henri Blanc*.

5. Bericht der Geologischen Kommission für das Jahr 1920/21

I. Allgemeines

Für das Jahr 1920 haben die h. Bundesbehörden uns einen Kredit von Fr. 40,000 gewährt, womit derselbe wieder die Höhe erreichte, wie

vor dem Kriege. Da aber inzwischen die Preise für Buchdruck und Lithographie auf das zwei- bis vierfache gestiegen sind, so konnten wir damit natürlich nicht so viel publizieren wie vor dem Kriege, und wie an fertigen Untersuchungen zur Publikation bereit lag. Wir stellten deshalb an das Eidgen. Departement des Innern das eingehend begründete Gesuch, es möchte unsere Subvention für 1921 auf Fr. 60,000 erhöhen. Unserem Wunsche wurde entsprochen, wofür den h. Bundesbehörden auch an dieser Stelle aufs wärmste gedankt sei.

Ferner hat die Geologische Kommission eine Schenkung von Fr. 1000 zu verdanken, die ihr von Herrn *R. Meyer-Göeldlin* in Sursee zugegangen ist.

Ein Rechnungsauszug für 1920 findet sich im Kassenbericht des Quästors.

II. Stand der Publikationen

A. Versandt wurden im Berichtsjahre:

1. Lieferung 12: P. Christ, Das Klippengebiet Stanserhorn-Arvigrat. 62 S. mit 5 Tafeln. Preis Fr. 6. Der Druck dieser Arbeit wurde uns dadurch ermöglicht, dass der Autor in hochherziger Weise die gesamten Druckkosten auf sich nahm.
2. Lieferung 35, I. Teil: F. Rabowski, Les Préalpes entre le Simmental et le Diemtigtal. 130 S. mit 5 Tafeln. Preis Fr. 14. Das ist der I. Teil des Textes zu der geologischen Karte des oberen Simmentales vom gleichen Verfasser, die schon 1912 erschienen ist.
3. Lieferung 46, IV. Abteilung: H. Lagotala, Monographie géologique de la région La Dôle—St. Cergue. 39 S. mit 1 Karte 1 : 25 000 und 1 Tafel. Preis Fr. 9.
4. Lieferung 47, I. Abteilung: B. Swiderski, Partie occidentale du massif de l'Aar. 68 S. mit 1 Karte in 1 : 50 000 und 3 Tafeln. Preis Fr. 18.
5. Lieferung 47, II. Abteilung: E. Lehner, Geologie der Umgebung von Bretzwil. 61 S. mit 2 Tafeln. Preis Fr. 5. Hier hat der Autor in höchst verdankenswerter Weise beinahe die Hälfte der Druckkosten auf sich genommen.

B. Im Druck befinden sich:

1. Lieferung 47, III. Abteilung: H. Mollet, Geologie der Schafmatt-Schimberg-Kette. 66 S. mit 1 Karte 1 : 25 000 und 2 Tafeln. Preis Fr. 18. Der Text ist fertig gedruckt, nur die Karte ist noch nicht vollendet.
2. Lieferung 48: A. T. Nolthenius, Géologie des environs de Vallorbe. Zum Text kommt 1 Karte 1 : 25 000 und 2 Tafeln. Text und Karte sind im Druck. Auch die Herausgabe dieser Arbeit wurde nur dadurch ermöglicht, dass der Autor in grossherziger Weise die Druckkosten ungefähr zu 90 % übernommen hat.
3. Lieferung 49: Geologie von Mittelbünden. Unter diesem Titel werden die Arbeiten von einigen Geologen erscheinen, die auf Anregung von Prof. P. Arbenz-Bern planmässig dieses Gebiet

bearbeiten. Davon sind zurzeit im Druck: I. Abteilung: J. Cadisch, Geologie der Weissfluhgruppe; II. Abteilung: Rud. Brauchli, Geologie der Lenzerhorngruppe. Die kartographischen Aufnahmen der Mitarbeiter werden die geologische Karte von Mittelländern bilden, die in 6 Blättern in 1 : 25 000 erscheinen wird.

4. J. Oberholzer, Geologische Karte der Gebirge zwischen Linth und Rhein, 1 : 50 000. Der Druck wird bald vollendet sein.
5. Rud. Staub, Geologische Karte des Val Bregaglia, 1 : 50 000. Auch diese Karte wird bald fertig gedruckt sein.
6. Fr. Michel, Geologische Karte des Brienzerrates, 1 : 50 000.

III. Andere Untersuchungen, deren Abschluss nahe bevorsteht

1. Em. Argand, Carte géol. du Grand Combin, 1 : 50 000. Sobald die Reinzeichnung des Originals vollendet ist, wird die Arbeit in Druck gegeben.
2. M. Mühlberg, Laufen, 1 : 25 000. Von der Blattgruppe 96, 97, 98, 99 sind mehr als $\frac{3}{4}$ fertig aufgenommen; der Rest wird 1921 vollendet werden.
3. P. Beck und E. Gerber, Stockhorn 1 : 25 000. Die Aufnahmen sind abgeschlossen; wir erwarten die Reinzeichnung des Originals.
4. W. Krebs, Blümlisalp 1 : 25 000. Die Aufnahmen, die Dr. W. Krebs in diesem Gebiete gemacht, hat er der Kommission unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Im laufenden Sommer muss nur noch ein kleines Zwischenstück in der Karte durch Herrn Dr. Adrian ergänzt werden.
5. E. Gagnebin, Carte géol. Montreux-Moléson, 1 : 25 000. Auch diese Aufnahmen wurden der Kommission unentgeltlich abgetreten; auch da ist noch eine kleine Ergänzung beizufügen.
6. H. Günzler und E. Seeber, Schwarzhorn-Faulhorn, 1 : 50 000.

Ebenso verhält es sich mit den Aufnahmen dieser beiden Geologen.

Alle die genannten Arbeiten über alpine Gebiete liegen im Rahmen der Untersuchungen für Herstellung der so notwendigen neuen Auflagen vergriffener Blätter in 1 : 100 000. Sie alle aber haben zugleich zu vortrefflichen Spezialkarten in grösserem Maßstabe geführt. Es entspricht dies vollständig dem längst befolgten Prinzip, dass die Neuauflagen in 1 : 100 000 nicht wieder vorläufige geologische Übersichtskarten sein dürfen, sondern aus der Verarbeitung und Kondensation der sorgfältigsten Spezialuntersuchung hervorgehen sollen. Die Neuauflagen können deshalb nur sehr allmählich heranreifen.

Zürich, Juli 1921.

Für die Geologische Kommission:

der Präsident: Dr. Alb. Heim, Prof.

der Sekretär: Dr. Aug. Aeppli.